

Grußwort zum 75-jährigen Jubiläum des ZAEN

Zum Fest des 75-jährigen Bestehens übermittle ich dem **Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren e. V. (ZAEN) in Freudenstadt** die herzlichsten Grüße des Vorstandes des **Berufsverbandes der Ärzte für Naturheilverfahren Deutschlands (BAEN-D)**.

Der BAEN-D wurde im Jahr 2012 gegründet, um die beruflichen Interessen naturheilkundlich tätiger Ärztinnen und Ärzte zu vertreten und die Anliegen unseres Fachgebietes auch auf gesundheitspolitischer Ebene wirksam einzubringen. Dabei verstehen wir uns als berufspolitische Ergänzung und Unterstützung der fachlichen Arbeit des ZAEN.

Die jüngere Entwicklung im Gesundheitswesen hat deutlich gezeigt, wie notwendig eine engagierte berufspolitische Vertretung ist. So wurde in den vergangenen Jahren eine neue Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) erarbeitet. Das Ergebnis dieses intensiven Abstimmungsprozesses ist ein gemeinsam von Kostenträgern und Ärzteschaft konsentierter Entwurf, der inzwischen dem Bundesgesundheitsministerium vorliegt.

Ein weiteres zentrales Arbeitsfeld betrifft die Novellierung der (Muster-)Weiterbildungsordnung der Bundesärztekammer, die im Juli 2025 beschlossen wurde. Die Umsetzung liegt nun bei den Landesärztekammern. Die vorgesehene Einstufung der Weiterbildung Naturheilverfahren auf ein sogenanntes C-Niveau bringt wesentliche Veränderungen mit sich: Künftig wäre keine Prüfung vor der Ärztekammer mehr erforderlich, ebenso entfielen die verpflichtende Weiterbildungszeit bei einer weiterbildungsbefugten Ärztin oder einem weiterbildungsbefugten Arzt. Daraus können sich Risiken für die Weiterbildungsqualität sowie eine zunehmende Kommerzialisierung ergeben – Entwicklungen, die mit Sorge betrachtet werden müssen.

Gerade vor diesem Hintergrund zeigt sich die bleibende Bedeutung des ZAEN. Seit 75 Jahren steht der Verband für qualifizierte ärztliche Fort- und Weiterbildung, für wissenschaftlich fundierte Naturheilverfahren und für einen verantwortungsvollen, patientenorientierten Einsatz komplementärmedizinischer Methoden. Der ZAEN hat Generationen von Ärztinnen und Ärzten geprägt, fachliche Standards gesetzt und Räume für kollegialen Austausch geschaffen. Damit ist er nicht nur Fortbildungsinstitution, sondern auch berufliche und ideelle Heimat für viele Kolleginnen und Kollegen.

Ich selbst bin seit nahezu 30 Jahren Mitglied im ZAEN. Ich erinnere mich noch gut an die Aufbruchsstimmung früherer Jahre: Begeisterung, Idealismus, großes persönliches Engagement sowie Kreativität und Innovationskraft prägten die Arbeit im Verband und führten ihn auf ein hohes fachliches und kollegiales Niveau. Diese gewachsene Kompetenz, die enge Verbindung von Erfahrung und Offenheit für neue Entwicklungen, macht den besonderen Wert des ZAEN bis heute aus. Dieses Niveau gilt es zu bewahren und weiter auszubauen.



**Berufsverband der Ärzte für
Naturheilverfahren Deutschlands e.V.**

Die Naturheilkunde steht heute vor der Aufgabe, ihren festen Platz in einer zunehmend technisierten und ökonomisierten Medizin zu behaupten. Patientinnen und Patienten wünschen sich ganzheitliche Konzepte, individuelle Zuwendung und Therapien, die ihre Selbstheilungskräfte stärken. Hier liegt eine große Chance, aber auch eine Verantwortung: Naturheilverfahren müssen qualitätsgesichert, wissenschaftlich begleitet und klar ärztlich geprägt bleiben. Der ZAEN leistet hierzu seit Jahrzehnten einen unverzichtbaren Beitrag.

Wir als BAEN-D fühlen uns aufgerufen, diesen Weg aktiv zu unterstützen. Dazu gehört insbesondere, das Berufsbild der naturheilkundlich tätigen Ärztin und des naturheilkundlich tätigen Arztes positiv und zukunftsorientiert darzustellen und an die nachfolgende Generation weiterzugeben. Naturheilkunde sollte wieder selbstverständlicher Bestandteil ärztlicher Tätigkeit sein – wissenschaftlich fundiert, verantwortungsvoll angewandt und mit Freude am Beruf. Gemeinsam können unsere Verbände dazu beitragen, dass die ärztliche Naturheilkunde auch künftig als qualifizierte, seriöse und integrative Disziplin wahrgenommen wird.

Ein 75-jähriges Jubiläum ist nicht nur Anlass zum Rückblick, sondern auch zur Standortbestimmung und zum Blick nach vorn. Möge der ZAEN weiterhin ein Ort der Begegnung, der Fortbildung und der Inspiration bleiben – getragen von kollegialem Geist, fachlicher Exzellenz und dem gemeinsamen Ziel, unseren Patientinnen und Patienten die bestmögliche Medizin zukommen zu lassen.

In diesem Sinne gratulieren wir dem ZAEN sehr herzlich zu seinem 75-jährigen Bestehen und wünschen für die Zukunft weiterhin Kraft, Geschlossenheit, Weitblick und Erfolg.

Für den Vorstand des BAEN-D

Dr. med. Wolfgang Etspüler

1. Vorsitzender